

Factsheet: BILD am SONNTAG Familienstudie 2011



Familienstudie 2011 Verliebt, verlobt, Vergangenheit?

BILD am SONNTAG

- ... ist Deutschlands größte Sonntagszeitung.
- ... wird von 10,39 Mio. Lesern (ma 2011/I) jede Woche genutzt.
- ... ist Deutschlands auflagenstärkste Kaufzeitschrift. (1,488 Mio. Expl./IVW II/2011)
- ... informiert aktuell und exklusiv.
- ... präsentiert alle relevanten Themen kompetent aufbereitet und klar segmentiert.
- ... bietet im sonntäglichen Umfeld in entspannter Atmosphäre, Zeit zum Planen von Urlaub oder Anschaffungen.
- ... schafft aufmerksamkeitsstarke Platzierungen und Sonderwerbformen.

BILD am SONNTAG liefert somit die besten Voraussetzungen für Ihre Werbung!

Familienstudie 2011

BILD am SONNTAG realisiert unter der Beteiligung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) eine Familienstudie, die von dem renommierten Institut für Demoskopie Allensbach erhoben wird. Zwei starke Kooperationspartner, die das Thema Familie leben.

Die BILD am SONNTAG-Familienstudie 2011 unterscheidet sich von vielen anderen aktuellen Studien aus dem Umfeld Familie, Rollenverhalten, Kinderwunsch etc., da sie zum einen eine außergewöhnlich große Bandbreite familienpolitischer Inhalte abdeckt und zum anderen diese Themen repräsentativ für eine Vielzahl von Zielgruppen abbildet. Befragt wurden dabei Eltern, Großeltern, Väter, berufstätige und nicht berufstätige Mütter sowie Kinderlose mit und ohne Kinderwunsch.

Das Kernstück der Familienstudie bilden dabei sieben Alltagsmythen rund um das Thema Familie, Rollenverständnis und Kinder und der Frage, ob diese Mythen auch heute noch Bestand haben oder schon längst überholt sind.

Untersuchungsdaten – Zweistufige Repräsentativuntersuchung

Basisbefragung „Gesamt-Bevölkerung“:

1.837 Interviews, repräsentativ für die deutsche Wohnbevölkerung ab 16 Jahren

Spezialbefragung „Eltern und Kinderlose“:

1.006 Interviews, repräsentativ für 18- bis 49 jährige Eltern und Kinderlose (aktuelle und potenzielle Elterngeneration)

Auswahlverfahren/Art der Interviews:

Repräsentative Quotenstichprobe/Face-to-Face-Interviews
(mündlich und persönlich)

Befragungszeitraum:

06.11.-02.12.2010

Durchführung: Institut für Demoskopie, Allensbach



Factsheet: BILD am SONNTAG Familienstudie 2011

Mythos 1: Die Familie ist ein Auslaufmodell



- Die Familie ist kein Auslaufmodell und erweist sich als tragfähiges soziales Netz. Die Mehrheit kann in schwierigen Situationen auf die Unterstützung ihrer Familie bauen – immateriell und materiell.
- Elternpaare, Alleinerziehende und Großeltern sind sich sicher: Kinder machen glücklich und bereichern das Leben.
- Die Eheschließung gehört für viele dazu, ist aber kein Muss mehr.

Mythos 2: Kinderlose Paare haben ein schlechtes Ansehen in der Gesellschaft



- Kinderreiche Familien haben in Deutschland ein geringeres Sozialprestige als kinderlose Paare. Kinderlosigkeit ist kein Makel, sondern eine von mehreren Lebensoptionen.

- 75% der Kinderlosen haben oder hatten einen nicht erfüllten Kinderwunsch.

Mythos 3: Berufstätige Eltern sind „Rabeneltern“



- Berufstätige Eltern sind keine „Rabeneltern“, sofern nicht beide Vollzeit arbeiten. Neues Konsens-Modell: Vater Vollzeit, Mutter Teilzeit.

- Vor allem beruflich eingespannte Eltern klagen über Zeitmangel für die Familie.

- Mütter sind im Hinblick auf die Berufstätigkeit Rollenvorbilder für ihre Töchter. Drei Viertel der heute ganztags berufstätigen Mütter hatten Mütter, die immer oder zeitweise berufstätig waren.

Mythos 4: Probleme bei der Betreuung gibt es nur bei kleineren Kindern



- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für viele berufstätige Eltern problematisch – sowohl mit kleineren als auch mit Schulkindern.

- Eltern sehen die Unternehmen in der Pflicht: Wunsch nach flexiblen Arbeitszeiten, Teilzeitangeboten und Sonderurlaub.

- Große Entlastung bei der Kinderbetreuung: Großeltern. 73% der in der Nähe wohnenden Großeltern übernehmen häufiger die Betreuung ihrer Enkel.

Factsheet: BILD am SONNTAG Familienstudie 2011

Mythos 5: Haushalt und Familie sind Frauensache



- Im Haushalt halten immer noch überwiegend die Frauen die Fäden in der Hand. Aber im Hinblick auf die Kindererziehung fühlen sich Männer und Frauen gleich kompetent.

Mythos 6: Väter sind nur Versorger



- Viele Väter erleben die Elternschaft als umwälzend und bereichernd. Die reine Versorgerrolle ist überholt – viele Väter fühlen sich im Hinblick auf die Kindererziehung genauso kompetent wie die Mütter. Sie würden gerne mehr Zeit mit der Familie verbringen.

Mythos 7: Am Wochenende geht der Alltag weiter



- Am Wochenende ticken die Uhren anders. Das Wochenende, vor allem der Sonntag, ist für Familien eindeutig Erholungs- und Familienzeit.
- Vor allem die beruflich stark eingebundenen Väter verbringen viel mehr Zeit mit ihren Kindern und holen nach, was sie unter der Woche versäumt haben.

Anschrift

Axel Springer Media Impact • Axel Springer AG • BILD am SONNTAG Anzeigen
Axel-Springer-Straße 65 • 10888 Berlin

Kontakt

BILD am SONNTAG
Axel Springer AG
Axel Springer Media Impact
Stefan Mölling (Leitung)

Axel-Springer-Str. 65
10888 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 2591 76702
Fax: +49 (0) 30 2591 76718
stefan.moelling@axelspringer.de

Stand: Mai 2011